



Natur erleben

Magazin der Naturfreunde Steiermark

Sommer 2020



Warum in die Ferne schweifen?

Seite 4

**Sicher unterwegs
in den Bergen**

Seite 6

Aus den Ortsgruppen

Seite 16

Veranstaltungen

Seite 18

Inhalt

Sommer 2020

Themen

Urlaub in der Heimat.....	4 - 5
Sicher unterwegs in den Bergen.....	6 - 7
Brandwaldsteig.....	8 - 9
Die Heilkräfte unserer heimischen Kräuter.....	10 - 11

Urlaub & Reisen

Island.....	12 - 13
Herbstreise.....	14

Aus den Ortsgruppen..... 16 - 17

Veranstaltungen

Highlights.....	18
Familie & Jugend.....	19
Bergsteigen.....	19 - 20
Wandern.....	20
Ortsgruppen.....	21 - 23



IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber:
Naturfreunde Österreich
Landesorganisation Steiermark
Defreggergasse 9, A-8020 Graz
Tel.: +43 316 773714
mail@naturfreunde-stmk.at

Chefredaktion, Layout:
Michael Domian
michael.domian@naturfreunde-stmk.at
Redaktion:
Team der Landesorganisation Steiermark,
Naturfreunde Österreich

Verlagsort: Graz
Druck: KurzDruck GmbH
Verlagspostamt: A-8020 Graz
Foto Titelseite: Martin Edlinger

Liebe Naturfreunde Familie!

Die letzten Wochen und Monate waren von einem zentralen Thema geprägt - der weltweiten Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen auf unsere täglichen Gepflogenheiten und unser gesellschaftliches Zusammenleben. Auch die Naturfreunde waren von diesen Einschränkungen betroffen. Zahlreiche Veranstaltungen und Kurse mussten kurzfristig abgesagt werden, Kletterhallen und Berghütten blieben vorübergehend geschlossen und durften nur langsam unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen wieder öffnen. Auch die groß angelegte Bergsteigerwallfahrt nach Mariazell anlässlich des 125-jährigen Naturfreunde Jubiläums musste auf nächstes Jahr verschoben werden.

Langsam kehrt nun wieder etwas Normalität in den Alltag zurück, und doch besteht kein Zweifel, dass dieser Sommer in vielerlei Hinsicht ein spezieller wird. Da von Reisen ins Ausland heuer generell abgeraten wird, haben die Naturfreunde unter dem Motto „Warum in die Ferne schweifen?“ eine bundesweite Kampagne für Urlaub in Österreich gestartet. In dieser Ausgabe präsentieren wir euch daher ein paar landschaftliche Highlights unseres schönen Bundeslandes (siehe S. 4 - 5), mit Ausflugstipps und einer Übersicht über Veranstaltungen und Aktivitäten der einzelnen Referate und Ortsgruppen während des Sommers. Für alle, die es heuer in die Berge zieht, berichten wir außerdem, welche Hygienevorschriften im Bergsport und Hüttenbereich es nach wie vor zu beachten gilt (siehe S. 6 - 7).

Zum Schluss möchte ich noch kurz auf das neue Erscheinungsbild unseres Magazins eingehen. Seit der letzten Ausgabe hat sich der inhaltliche Aufbau grundlegend verändert und auch das Layout wurde entsprechend erneuert. In Zukunft werden in unserem Magazin neben den gewohnten Inhalten mehr themenspezifische Artikel und Reportagen Platz finden. Dem Umstand der Neugestaltung ist es übrigens geschuldet, dass die Frühjahrsausgabe heuer nicht wie gewohnt erschienen ist - das nächste Magazin kommt dann aber wieder pünktlich im Herbst. In diesem Sinne, viel Freude bei der Lektüre der neu gestalteten Ausgabe und einen schönen, erholsamen Sommer!

Mit einem herzlichen „Berg frei!“

Jürgen Dumpelnik,

Landesvorsitzender der Naturfreunde Steiermark

Erratum: In der letzten Ausgabe von „Natur erleben“ hat sich eine Rohversion des Vorwortes in die gedruckte Ausgabe geschlichen. Wir bedauern dieses Missgeschick und bitten euch um Entschuldigung für die vielen Satz- und Wortfehler.



Was:

fünf Tage abwechslungsreiches Kletter- und Boulderprogramm in verschiedenen Locations:

- Felsklettern in Andritz
- Hochseilklettergarten am Hilmteich
- Bouldern im Boulderclub
- Seilklettern im CAC
- Spiel und Spaß im Augarten

Voraussetzungen:

Mindestalter 8 Jahre. Die Inhalte stellen keinen reinen Kletterkurs dar, mind. Toprope-Erfahrung wird vorausgesetzt! Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Naturfreunde-Mitgliedschaft erforderlich!

Dauer:

Montag, 03.08. bis Freitag, 07.08.
immer von 16.00 bis 19.00 Uhr

Preis: € 99,- p.P.

Informationen und Anmeldung:

Naturfreunde Steiermark
mail@naturfreunde-stmk.at
Tel. 0316/773714

NATURFREUNDE KLETTER-SOMMERCAMP

Urlaub in der Heimat

Unter dem Motto „Warum in die Ferne schweifen?“ starten die Naturfreunde eine Kampagne für Urlaub in Österreich und machen Appetit auf eine Sommersaison in der wunderbaren heimischen Berglandschaft.

Text: Redaktion

Foto: Martin Edlinger



Auf 140 Naturfreunde-Hütten in ganz Österreich erwarten dich Hüttenschmankerl und Naturgenuss pur mit viel Ruhe und Erholung vom Alltagsstress in der österreichischen Bergwelt.

Die Corona-Pandemie hat viele Urlaubsträume platzen lassen, aber warum sollte man in die Ferne schweifen, wenn unsere Heimat so viel zu bieten hat? Von hochalpinen Touren im Dachsteingebiet bis hin zu familienfreundlichen Wanderungen in der Südsteiermark - in unserem Bundesland kommen Erholungssuchende voll auf ihre Kosten. Die Steiermark bietet eine Vielzahl abwechslungsreicher Landschaften: sanfte Hügel im Randge-

birge der Glein-, Stub- und Koralpe bis hin zum Grazer Bergland. Weite Täler, Becken und Passlandschaften in den Fischbacher Alpen, dem Wechsel, der Buckligen Welt und dem Joglland. Schroffe Berge und Felsen im Ennstal und Gesäuse, die jedem Bergsteiger das Herz höher schlagen lassen. Dazu Ausflugsziele wie die Teich- und Sommeralm, die eines der größten zusammenhängenden Almgebiete der Alpen bilden. Oder das Ausseerland - alpin geprägt

durch die Ausläufer des Toten Gebirges und des Dachsteinmassivs - mit kristallklaren Seen, die im Sommer zum Baden einladen.

Karibisches Flair und Wildes Wasser

Für all jene, die es sonst gerne ans Meer zieht, empfiehlt sich ein Besuch der Tauplitzalm, dem größten Seehochplateau Mitteleuropas. Dort liegt der malerische Steirersee, der mit seinem türkisem Wasser rund um die östlichen Inseln ein karibisches

Flair vermittelt. Wer es hingegen lieber etwas abenteuerlicher mag, findet im Naturfreunde Wildwasserzentrum in Wildalpen ein wahres Eldorado für Wildwassersportler. Die Salza mit ihren naturbelassenen Ufern und kristallklarem Wasser bietet Raum für zahlreiche Wildwasseraktivitäten und jeden Anspruch. In unserem Wildwasser Kompetenzzentrum können Anfänger Einsteigerkurse absolvieren, aber auch Profis kommen in den anspruchsvollen Gebirgsflüssen voll auf ihre Kosten.

Ein Sommer mit den Naturfreunden

Die Naturfreunde mit ihren 460 Ortsgruppen, 140 Hütten, tausenden Kilometern Wanderwegen und zahlreichen Sport- Freizeitangeboten in ganz Österreich bieten eine breite Palette an Angeboten für Naturbegeisterte, darunter einige interessante Ausflugstipps. Erholung, Abenteuer, Naturgenuss, Hüttenzauber, Wandern auf historischen Pfaden und vieles mehr.

Nähere Infos zur Kampagne unter: www.sommer2020.naturfreunde.at

Weitere Angebote und Veranstaltungen findest du ab Seite 18!



Direkt an der malerischen Salza liegt das Naturfreunde Wildwasserzentrum. Hier findest du für jeden Anspruch zahlreiche Wildwasseraktivitäten auf hohem Betreuungsniveau. Ein Campingplatz mit Kinderspielplatz und zwei Häuser mit Appartements und Zimmern stehen den Erlebnishungrigen zur Verfügung.

Infos und Anfragen:
Moritz Merkl, 0664/852 17 22,
wildwasserzentrum@naturfreunde.at

TIPP: Wildwasserzentrum Wildalpen

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN?

STEIG EIN! naturfreunde.at

- Miteinander Sport betreiben und aufeinander aufpassen!
- Verhalte dich risikobewusst und halte dich an die Vorschriften!
- Genieße die österreichischen Landschaften!
- Hole dir Infos bei deiner nächsten Naturfreunde Ortsgruppe!

Sicher unterwegs in den Bergen

Die Naturfreunde haben in Zusammenarbeit mit dem Verband alpiner Vereine Österreichs Leitlinien für die Sportausübung im Freien in Zeiten von Corona erarbeitet. Die Leitlinien stehen in Einklang mit den Verordnungen der Bundesregierung und sollen eine zumutbare und freudvolle Sportausübung ermöglichen.

Text: Redaktion

Fotos: Alfred Leitgeb, Naturfreunde Österreich



Als Berg- und Outdoorsportler kennen wir die Bedeutung von Eigenverantwortung, risikobewusstem Handeln, Kameradschaft und Erfahrung. Unerwartet und ohne Vorerfahrung sind wir nun für einen nicht absehbaren Zeitraum mit einem neuen Virus konfrontiert. Wir müssen daher unsere altvertrauten Sicherheitsvorkehrungen um einige Maßnahmen (siehe Kasten rechts) erweitern, damit wir das Infektionsrisiko bei der Sportausübung mit Menschen, die nicht in unserem Haushalt leben, minimieren. Auch für Hüttenübernachtungen ergeben sich dadurch einige Änderungen.

Hütten für den Wandersommer gerüstet

Auch wenn der Sommer in den heimischen Bergen ein spezieller wird: Die Hüttenpächter freuen sich auf zahlreiche Tages- wie Nächtigungsgäste. Aktuell rufen die alpinen Vereine einmal mehr die notwendige

Reservierungspflicht bei Hüttennächtingungen in Erinnerung. Auch den selbst mitgebrachten Schlafsack sowie Kopfkissenbezug gilt es diese Saison zusätzlich zu beachten.

Die meisten Hütten haben ihre Pforten für Tages- und Nächtigungsgäste geöffnet, die letzten hochalpinen Stützpunkte folgen nun im Juli. Durch die geltenden Regelungen für Beherbergungsbetriebe (1,5 Meter Mindestabstand zu nicht im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen in Schlaflagern) können die alpinen Hütten diese Saison jedoch nur ein reduziertes Kontingent an Schlafplätzen anbieten. Eine vorherige Reservierung ist deshalb für alle Nächtigungsgäste Pflicht – ohne Reservierung kein Schlafplatz!

Als weitere Besonderheit sind alle Nächtigungsgäste aufgerufen,

einen dünnen Daunenschlafsack (anstatt eines einfachen Hüttenschlafsacks) sowie einen Kopfkissenbezug selbst mitzubringen – es werden aus hygienischen Gründen diesen Sommer keine Decken in den Schlaflagern bereitliegen, je nach Höhenlage der Hütte kann es empfindlich kalte Nächte geben.

Abstand auch im Freien

Als sicher gilt, dass das Corona-Ansteckungsrisiko im Freien sehr viel unwahrscheinlicher ist als in Innenräumen. Trotz der Lockerungen empfehlen die alpinen Vereine – wo möglich – die Abstandsempfehlungen bei der Bergsportausübung im Freien sowie die Hygienemaßnahmen weiterhin zu beachten. Empfohlen wird die Einhaltung eines Mindestabstands von einem Meter zu Personen, die

nicht im gemeinsamen Haushalt leben. Was die Einhaltung der einzelnen Empfehlungen betrifft, wollen die alpinen Vereine keineswegs mit erhobenem Zeigefinger agieren. Stattdessen appellieren sie an die Eigenverantwortung und den „gesunden Hausverstand“ jedes Einzelnen.

Hinweis: Neue Vorschriften und Erkenntnisse können jederzeit Änderungen der Leitlinien notwendig machen. Unter coronainfos.naturfreunde.at findet ihr immer die aktuellen Empfehlungen zu den Corona Leitlinien.

Sportartspezifische Empfehlungen

1. Bergwandern/Bergsteigen/Skitouren/Schneeschuhwandern

- Umsetzen der Grundregeln.

2. Sportklettern (Klettergärten) & Bouldern Outdoor

- Umsetzen der Grundregeln.
- Regelmäßiges Desinfizieren der Hände.
- Das Seil beim Klippen nicht in den Mund nehmen.
- Die eigene Ausrüstung verwenden: Expressschlingen, Sicherungsgerät, Seil.
- Partnercheck: Hier kann der Abstand von 1 Meter kurzfristig unterschritten werden, da dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist.
- Spotten mit Mund-Nasenschutz und anschließender Desinfektion der Hände.

3. Klettersteig

- Umsetzen der Grundregeln.
- Partnercheck: Hier kann der Abstand von 1 Meter kurzfristig unterschritten werden, da dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist.
- Verzicht, wenn bereits mehrere am Steig unter-

wegs und Staus absehbar sind.

- Geschwindigkeit so wählen, dass man nicht auf andere Personen aufläuft.
- Klettersteige nicht in der Gegenrichtung begehen.
- Klettersteig-Handschuhe verwenden.

4. Mehrseillängen/Alpinklettern/Hochtouren

- Umsetzen der Grundregeln.
- Maximal eine Seilschaft am Standplatz.
- Partnercheck: Hier kann der Abstand von 1 Meter kurzfristig unterschritten werden, da dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist
- Hände desinfizieren vor und nach einer Klettertour.

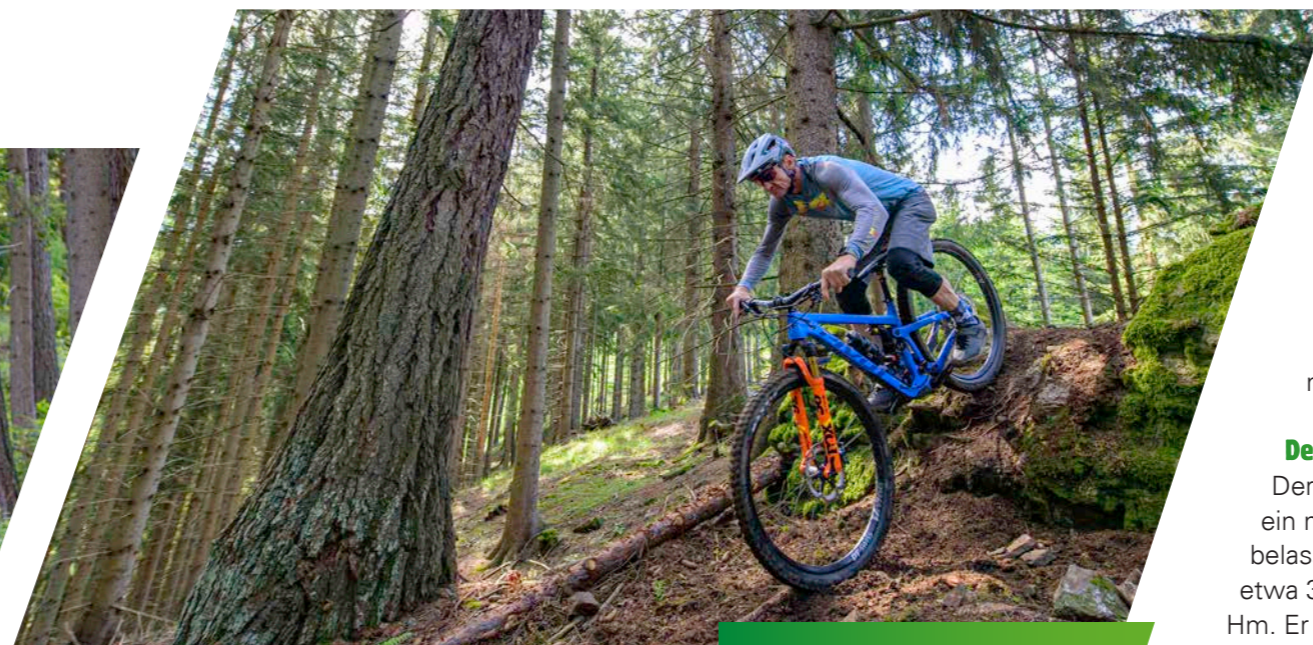
5. Mountainbike/Tourenrad

- Umsetzen der Grundregeln.
- Beim Sport auf Sportstätten (indoor/outdoor) mindestens 2 Meter Abstands.
- Beim Sport auf freien Flächen mindestens 1 Meter Abstand.
- Diese Abstände können in Ausnahmefällen kurzfristig unterschritten werden.





Die Naturfreunde setzen sich schon seit vielen Jahren für den Ausbau und die Erweiterung von legalen MTB-Strecken sowie für den Bau von Singletrails und Trail-Areas ein.



Mit dem „Brandwaldsteig“ haben Bikerinnen und Biker in der Obersteiermark erstmals einen legalen Singletrail im Nahbereich einer Stadt, der ohne kommerzielle Interessen betrieben wird.

Brandwaldsteig: Ein richtungsweisendes Projekt

In Knittelfeld entstand in den letzten Monaten dank einer Initiative praktisch denkender Bikerinnen und Biker, aufgeschlossener Politiker und der Naturfreunde ein möglicherweise richtungsweisendes Projekt für die Errichtung legaler Bikestrecken: der „Brandwaldsteig“.

Text: Ulf Edlinger

Foto: Martin Edlinger

In der Region rund um Knittelfeld war das Verhältnis zwischen der Mountainbike-Community und Grundbesitzerinnen/Grundbesitzern in den letzten Jahren von Streckensperrungen, Besitzstörungsklagen und gegenseitigem Misstrauen geprägt. Die Bemühungen, auf dem Tremmelberg, dem stadtnahen Erholungsgebiet, eine für alle Seiten tragbare, legale Lösung zu erreichen, scheiterten am Unwillen der Grundbesitzerinnen/Grundbesitzer. Der

Frustpegel der Mountainbike-Community erreichte Ende 2019 ungeahnte Höhen. Die Idee des Knittelfelder Bürgermeisters Harry Bergmann, den gemeindeeigenen Stadforst am Steinplan für einen Singletrail zu öffnen, war genau der Rettungsanker, an den schon niemand mehr geglaubt hatte.

Der Plan

Am ersten Informationsabend platzte der Stadtsaal aus allen Nähten. Die

Eckdaten des Projekts waren schnell umrissen: ein legaler Singletrail, ohne kommerzielle Hintergedanken, gebaut und geplant in Eigenregie von der lokalen Mountainbike-Community mit Unterstützung der Stadt Knittelfeld und mit den Naturfreunden Knittelfeld als Streckenerhalter und -betreiber. Ein kleines Kernteam sorgte im Zusammenspiel mit dem zuständigen Förster für eine forstwirtschaftlich verträgliche und trotzdem interessante Streckenführung.

Während des Shutdowns wurden die Arbeiten nur in Kleingruppen erledigt. Anfang Juni arbeiteten an einem Trailbautag alle Interessierten gemeinsam am Shape der neuen Strecke.

Der Trail

Der „Brandwaldsteig“ ist ein mittelschwerer, naturbelassener Singletrail mit etwa 3 km Länge und ca. 450 Hm. Er darf nur per Rad und nur bergab benutzt werden. Der Einstieg befindet sich auf der Straße Richtung Steinplan (über die man auch zum Schutzhaus Steinplan der Naturfreunde gelangt)

und ist von Knittelfeld mit dem Rad in ca. 50 Minuten erreichbar.

Für das Zustandekommen eines solchen Projekts müssen mehrere Glücksfälle gleichzeitig eintreten: lösungsorientierte Bikerinnen/Biker mit einem Verständnis für Forstwirtschaft, aufgeschlossene Förster mit Handschlagqualität, Stadtpolitikerinnen/-politiker mit Mut zum Risiko und eine Freizeitorganisation wie die Naturfreunde mit ihrer Kompetenz in rechtlichen und versicherungstechnischen Fragen.

Dieser Trail macht zwar aus der Obersteiermark noch lange kein MTB-Paradies, aber sollte das Experiment zur Zufriedenheit aller Beteiligten funktionieren, ist eine Erweiterung und ein Export dieser Idee in andere Gebiete durchaus denkbar.

Gewinnspiel

Wie in jeder Ausgabe gibt es wieder ein tolles Gewinnspiel für alle steirischen Naturfreundinnen und Naturfreunde. Verlost wird unter allen Mitgliedern, die bis 15. August eine E-Mail mit Namen und Mitgliedsnummer an die Landesorganisation (mailto:naturfreunde-stmk.at) senden, ein Naturfreunde-Multifunktionsschuh Alpha BOA GTX der Firma Dachstein im Wert von 115 Euro.

Also: Schnell zum Computer, mitmachen lohnt sich! Die Gewinner werden von der Landesorganisation verständigt.

Alpha Boa LC GTX
Obermaterial: Mesh/Futter: Gore-Tex® Membran/Sohle: Dachstein Utility/Größen: 40,5-50 (Herren); 36-43 (Damen)/Gewicht: 277g @ 42,5 /Farbe: Posidon/Orange (Herren); Pirate Black/Black (Herren/Damen); Aubergine/Orange (Damen)

Preise:
Naturfreunde-Funktionäre: 105,-€
Naturfreunde-Mitglieder: 115,-€
Nichtmitglieder: 149,95 €

Erhältlich ab Ende März 2019 bei deiner Landesorganisation

Für Naturfreunde und -freundinnen

MULTIFUNKTIONSSCHUHE VON DACHSTEIN

Dieser leichte Freizeitschuh von Dachstein gibt dir in jeder Situation den richtigen Halt. Die Low Cut Version lässt sich mit dem integrierten Boa® Fit System präzise und schnell an den Fuß anpassen und sorgt so für eine gleichmäßige Druckverteilung und sicheren Halt. Die wasserdichte und atmungsaktive GORE-TEX Membran, macht die Modelle außerdem zu funktionellen Begleitern bei jeder Witterung. Die griffige Sohle gibt Trittsicherheit, auch in steileren Abschnitten.



Die Heilkräfte unserer heimischen Kräuter

Unsere heimischen Kräuter und Pflanzen bieten eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten – von gesundheitlich wirksamen Heilmitteln bis hin zu schmackhaften Köstlichkeiten.

Text: Karin Kanduth

Foto: Matthias Pilz

Schon zu Urzeiten verstanden es die Menschen, die Kräfte der Pflanzen für sich und ihre Gesundheit zu nutzen und auch heutzutage findet dieses Wissen große Beliebtheit. In der Steiermark lassen sich viele wirksame Heilpflanzen finden, teilweise im alpinen Raum, teilweise aber auch direkt vor unserer Haustüre. Am einfachsten ist es, die Kräuter zu trocknen und zu Tee zu verarbeiten, aber auch das Herstellen von Salben und Tinkturen ist mit etwas Geschick möglich. Der Voralpenraum bzw. tiefere Lagen sind besonders geeignet, um auf Kräutersuche zu gehen. Die Zahl der

gesundheitswirksamen Kräuter ist enorm, dennoch gibt es auch einige giftige Pflanzen in unseren Breiten. Deshalb ist es wichtig nur Pflanzen zu sammeln, die sicher identifiziert und zugeordnet werden können.

Eine gute Hilfestellung beim Bestimmen heimischer Heilpflanzen

bieten Kräuterwanderungen, Bücher und Apps fürs Handy. Nicht nur gesund, sondern auch köstlich ist die Holunderblüte. Jetzt ist die richtige Zeit um die Blüten zu ernten! Die Inhaltsstoffe der Holunderblüte wirken fiebersenkend, schweißtreibend und schleimlösend und werden gerne bei Erkältungskrankheiten und grippalen Infekten eingesetzt.

Vom neuen Referat „Geist und Körper“ werden ab Herbst 2020 Veranstaltungen zu dem Thema „Heil- und Wildkräuter“ angeboten. Nähere Infos erhältst du bei Karin Kanduth (siehe Kasten links) oder bei der Landesorganisation Steiermark.

Kräuter-Workshop

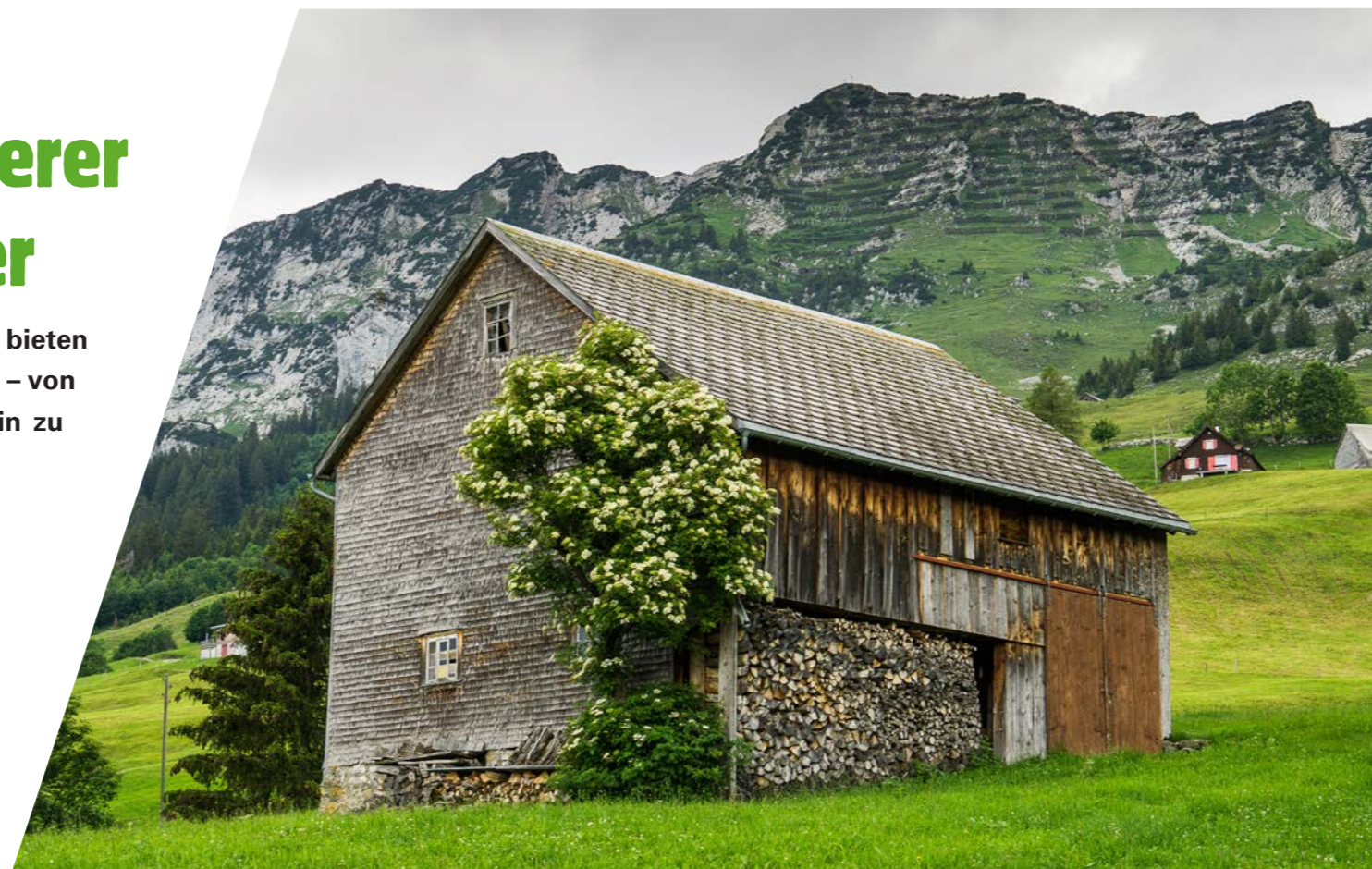
Inhalt:

- Heil- und Wildkräuter erkennen, sammeln und verarbeiten
- Wirkung ausgewählter Heilkräuter
- Zubereitungen aus heimischen Heilpflanzen

Termine:

- Kurs 1 (Basis): 19.09.2020 10-16h
- Kurs 2 (Fortgeschrittene): 27.09.2020 10-16h

Kontakt: Karin Kanduth, karin.kanduth@gmx.at



Holunderblütentee:

Zubereitung:

2 TL (ca. 2 - 4 g) getrocknete Holunderblüten (oder 3 TL frische) werden mit einer Tasse kochendem Wasser übergossen und nach 5 Minuten abgeseiht. Täglich 1 bis 2 Tassen möglichst heiß trinken.

Holunderblüten werden auch gern mit anderen Heilkräutern gemischt und als Tee bei Erkältungen eingesetzt.

Wer Fragen an das Leben hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Ob digital oder persönlich – kommen Sie mit uns in Kontakt. Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen. Online und damit rund um die Uhr stehen wir Ihnen mit unserer Website, dem Internetbanking Mein ELBA sowie den Social Media Kanälen Facebook und Instagram zur Verfügung.

Wenn es um die Details geht oder Sie einfach lieber ein diskretes Gespräch hätten, dann können Sie unsere Berater telefonisch erreichen oder in entspannter Atmosphäre in der Filiale treffen.

Kommen wir in Kontakt:

Martin Schmuck
HYPO Steiermark

Filiale Radetzkystraße und Plüddemanngasse, Graz

martin.schmuck@landes.hypobank.at

+43 664 80510 5552

Mein ELBA

www.hypobank.at



09. – 16.
April 2021

Island: Skitouren am Rande des Polarkreises

Berge, die aus dem Meer wachsen, direkt von der Küste auf unberührte Skigipfel aufsteigen und vom Gipfel direkt zum Meer hinunterfahren – erlebe Abenteuer pur und reise mit uns auf die faszinierende Vulkaninsel! Unser Tourengebiet befindet sich rund 100 Kilometer südlich des Polarkreises. Stationiert sind wir in Siglufjörður auf der Troll-Halbinsel im Norden von Island in einem Hotel direkt am Fjord.

Text: Arno Studeregger

Foto: Martin Edlinger

Island ist ein Land voller Kontraste, geprägt von aktivem Vulkanismus, mächtigen Gletschern und heißen Quellen. Noch heute bedecken Gletscher über 11% der Landesoberfläche.

Die Lage am Polarkreis mitten im Nordatlantik sorgt für Schneesicherheit und, um die Kälte erträglicher zu machen, hat die Natur eine Vielzahl an Geysiren und natürlichen geothermischen Bädern geschaffen. Uns erwarten ideale Skiberge mit perfekten Kombinationen aus steilen bis sehr steilen und weiten, sanfteren Hängen sowie das exquisite Vergnügen, uns nach den Skitouren in einer der vielen Geothermalquellen regenerieren zu können.

6 Tage Skitouren auf der Troll-Halbinsel

Im Norden ragt eine abgeschlossene Gebirgskette fast 1500 m hoch aus den Fluten des Atlantiks – die Troll-Halbinsel (isländisch: Tröllaskagi). Die Berge auf der Troll-Halbinsel gehören zu den besten Skitourenzielen Islands. Aufgrund des Gebirgsreliefs ist der Wind hier oben nicht

so stark und die Schneesituation dementsprechend meistens recht gut. Von unserem Standort, dem Hotel Siglo in Siglufjörður (siehe Foto) werden wir zu unseren Skitouren auf der Troll-Halbinsel aufbrechen. Meist werden wir dazu ein kurzes Stück mit dem Auto fahren und dann (fast) von Meereshöhe zu unseren Gipfelzielen mit den zungenbrecherischen Wikingernamen starten. Die jeweiligen Tourenziele werden wir kurzfristig bekanntgeben, weil sich das Wetter in Island sehr schnell ändern kann.

Es stehen uns 6 ganze Tage für Skitouren zur Verfügung. Am Donnerstag machen wir noch eine Skitour und fahren anschließend mit unseren Kleinbussen nach Akureyri. Danach Rückgabe der Mietautos und Flug mit der Air Iceland von Akureyri nach Reykjavik. Transfer vom nationalen Flughafen nach Keflavik und Übernachtung im Airport-Hotel in Keflavik (direkt neben dem Flughafen). Ein letztes Mal genießen wir frischen isländischen Fisch in einem Fischrestaurant in Keflavik.

Individuelles Verlängerungsprogramm

Du willst auf individueller Basis die Reise verlängern? Gerne unterstützen wir dich bei der Organisation! Unsere Empfehlung: Sightseeing Reykjavik und der sogenannte „Goldene Circle“.

Reykjavik ist die nördlichste Hauptstadt der Welt. Der Name Reykjavik ist das isländische Wort für „Rauchbucht“; er rührt vermutlich von den Dämpfen der heißen Quellen in der Umgebung her. Heute wirkt der Name paradox: Die Häuser des gesamten Hauptstadtbereichs werden mit geothermische Energie beheizt. Sightseeing-Highlights in Reykjavik sind: Harpa, das 2011 eröffnete Opern- und Konzerthaus. Das Gebäude gilt mit der vom Künstler Ólafur Elíasson gestalteten Fassade als architektonische Attraktion und neues Wahrzeichen der Hauptstadt. Oder die Kirche Hallgrímskirkja, 1987 fertiggestellt, die markant aus Reykjaviks Zentrum herausragt. Der Architekt Guðjón Samúelsson orientierte sich in der äußeren Gestaltung an einer Abstraktion der Lavaströme oder Basaltsäulen Islands, eine Verneigung vor den Formen der isländischen Natur. Neben diesen Sehenswürdigkeiten hat Islands Hauptstadt noch vieles mehr zu bieten ... urgemütliche Cafés, Pubs, gute Restaurants und ein ausgeprägtes Nightlife.

Die klassischen Stationen des „Goldenen Zirkels“ im Südwesten Islands sind: Nationalpark Þingvellir – auf den Versammlungsfeldern, dafür steht das isländische Wort Þingvellir, tagte das Alþingi, das älteste Parlament der Welt, schon im Jahre 930. Hier wurde 1944 nach 682 Jahren norwegisch-dänischer Fremdherrschaft die Republik ausgerufen. Gullfoss, oft als Islands schönster Wasserfall gepriesen, ist eine Kreation des Gletscherflusses Hvita. Der donnert hier über zwei gegeneinander versetzte Stufen mehr als 30 Meter in einen engen Canyon. Nur ein paar Kilometer weiter wartet die

nächste Natursensation: Im Haukadalur ist der Namensvater aller Springquellen, Stóri Geysir, der Große Geysir, zwar erlahmt, sein kleiner Nachbar, das „Butterfass“ schießt aber alle paar Minuten mit einer Säule aus Wasser und Dampf in die Himmel. Diese Rundreise ist auch noch mit einem Wellnessstopp im Thermalbad „Laugartavu Fontana“ kombinierbar.

Anforderungen

Skitourenenerfahrung ist Voraussetzung, ebenso wie sicherer und zügiger Fahrstil in allen Schneearten. Auf Wunsch können auch steilere Passagen (über 35°) in die Tourenplanung integriert werden. Die Aufstiege bewegen sich zwischen 900 und 1500 Hm. Aufstiegszeiten zwischen 3 und 5 Stunden.

PAUSCHALPREIS pro Person (ohne intern. Flug, ohne Flug nach Akureyri) Euro 2.175,-

Im Gesamtpreis inbegriffene Leistungen:

Transfer vom internationalen zum nationalen Flughafen am Anreisetag, Busfahrt Akureyri (Flughafen) – Siglufjörður am Anreisetag und Rückfahrt Siglufjörður nach Akureyri am Tag vor dem Rückflug, 6 Übernachtungen/Frühstück im Hotel Siglo (inkl. Abendessen außer am Anreisetag), 6 Tage Skitouren auf der Troll-Halbinsel, Transfer mit den Bussen zu den Ausgangspunkten für unsere Skitouren, Transfer vom nationalen Flughafen zum Airport-Hotel in Keflavik (Übernachtung vor Rückflug), 1 x Übernachtung/Frühstück im Airport-Hotel in Keflavik (Übernachtung vor dem Rückflug), Organisation/Tourenführung/Reiseleitung Arno Studeregger (IS Skihochtouren mit sehr guten Gebietskenntnissen) zusammen mit Hans Eisner oder Siegi Holzer (beide IS Skihochtouren)

Anmeldung und Auskunft:

Bitte melde dich schriftlich/per E-Mail an: Naturfreunde Steiermark, 8020 Graz, Defreggergasse 9, Tel.: 0316/773714, steiermark@naturfreunde.at

Auskünfte erhältst du auch bei Arno Studeregger, +43(0)664/5038166, arnold.studeregger@gmx.at

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich.

Anmeldeschluss: 30. September 2020 (bzw. nach Erreichen der Höchstteilnehmerzahl)

Herbstreise

Anmeldeschluss
31.07.2020

Liebe Naturfreunde-Familie!

Wir haben nun einige aufregende Monate hinter uns. Die Zeit war und ist schrecklich für viele von uns, für diejenigen, die erkrankt sind, die von einem Moment auf den anderen ihre Arbeit verloren haben und nicht wissen, wie es weitergeht.

Diese vergangenen Monate haben teilweise unser Leben über den Haufen geworfen, aber sie haben vielleicht auch neue An- und Einsichten gebracht. Das Leben ist von heute auf morgen stillgestanden. Von diesem Stillstand waren wirklich alle betroffen, auch die Reisebranche und so waren wir natürlich im April nicht in Hamburg.

Die Situation beginnt sich nun langsam zu entspannen und so denken wir wieder vorsichtig an den Herbst und unsere Wanderreise. Wir haben uns entschlossen, die für Oktober geplante Wanderreise nach Tarvis in diesem Jahr nicht durch-

zuführen. Wir werden in Österreich bleiben und bieten euch Mitte September eine Reise ins Gailtal an, mit Hotel in Tröpolach, direkt an der Nassfeld-Seilbahn. Unterstützt werden wir vor Ort von den Naturfreunden St. Stefan im Gailtal. Den Kontakt hat uns unsere Landesreferentin Wandern Traude Greimelmaier (sie wird auch als Wanderführerin dabei sein) hergestellt, vielen Dank dafür. Die Details seht ihr im Inserat rechts. Aufgrund der außergewöhnlichen Situation und kurzfristigen Umplanung haben wir leider eine sehr kurze Anmeldezeit.

Wir würden uns über eure schnellentschlossenen Anmeldungen sehr freuen und sind sicher, dass unsere Kärntner Freunde uns

ein ganz wunderbares Wanderprogramm bieten werden.

Für alle Städtereisenden habe ich die gute Nachricht, dass unsere Hamburg-Reise für nächstes Jahr bereits in Planung ist und ich bitte euch, den Termin 15. – 18. April 2021 gleich vorzumerken. Detailinformationen gibt es dann in der nächsten Ausgabe unserer Zeitung.

Ich freue mich, von euch zu hören und mit euch zu reisen.

Viele Grüße,
Elisabeth Stadlhofer

Tel.: 0664/ 4459151
E-Mail: elisabeth.stadlhofer@twin.at

Gruppenurlaub inmitten der Schladminger Tauern

Ob mit der Familie oder mit Freunden, Urlaub auf 1776 Meter Seehöhe im Selbstversorgerhaus der Naturfreunde Haus im Ennstal am Hauser Kaibling in der Kaiblingalm. Am Rande des Naturschutzgebietes ist dies ein idealer Ausgangspunkt für Wandertouren in die umliegenden Schladminger Tauern und bietet Erholung abseits der touristischen Zentren.

In unserer Hütte finden in 2 Etagen mit je zwei 4-Bettzimmern bis zu 16 Personen Platz. Das benachbarte Naturfreunde-Schutzhaus bietet beste kulinarische Versorgung. Die im Preis inkludierte Sommercard ermöglicht zahlreiche Erlebnismöglichkeiten.



Infos auf:
<https://www.naturfreunde-huetten.at/steiermark>

Kontakt:
naturfreunde.svhaus@gmail.com



Blick zum Gartnerkofel ©p.kaiser



Alpengletscher in Wallis



Glacier Express in der Rheinschlucht

Kärntner Grenzwege

Naturfreunde - Genusswanderreise ins Gailtal

1. Tag - Anreise nach Tröpolach (Nassfeld) und Halbtagesausflug: Wir fahren mit dem Bus von der Steiermark nach Villach, über die Villacher Alpenstraße (Mautgebühr zahlbar vor Ort) geht es mit herrlichem Ausblick bis zum Busparkplatz im Naturpark Dobratsch. Von hier besteht die Möglichkeit zum Dobratsch-Gipfelhaus zu wandern, anschließend Fahrt nach Hermagor in unser Hotel „Franz Ferdinand Mountain Resort“ in Tröpolach.
2. und 3. Tag - Wandern im Gailtal: Freuen Sie sich auf zwei Ganztageswanderungen im Raum Tröpolach – Nassfeld – Karnischer Höhenweg. Gemeinsam erwandern wir das italienisch-österreichische Grenzgebiet.
4. Tag - Halbtageswanderung oder Ausflug: Je nach Möglichkeit machen wir noch eine Halbtageswanderung oder einen Ausflug im Gebiet Dreiländereck und treten dann die Heimreise an.

Inkludierte Leistungen

Fahrt im RETTER Luxus-Reisebus • 3x ÜN / HP im 4-Sterne-Hotel Franz Ferdinand in Tröpolach • Rundfahrten und Wanderungen lt. Programm • Naturfreunde-(Wander-)Reisebegleitung Waltraud Greimelmaier und Walter Berger

10.09. - 13.09.2020

4 Tage im DZ/p.P.
EZ Zuschlag

€ 379,-
€ 50,-

Anmeldeschluss:
31.07.2020

Wandern im Wallis

Schweiz | Alpenglück rund ums Matterhorn

Grandiose Berge und Gipfel, soweit das Auge reicht. Als Blickfang das Matterhorn, wohl der schönste Berg der Welt und der Aletschgletscher, das erste UNESCO-Weltkulturerbe der Alpen und der längste Gletscher der Welt.

1. Tag - Direkte Anreise ins Hotel Touring, Naters **2. Tag - Lötschental-Fafleralp:** Wanderung über saftige Alpwiesen und uralte Lärchenwälder | 12 km, ca. 4 Std. ↑ 140HM, ↓ 430HM **3. Tag - Zermatt - Riffelalp:** Wandern zum Stellisee und weiter zum Grünsee und zur Riffelalp. Per Gornergratbahn zurück nach Zermatt. | 12 km, 4 Std. ↓ ca. 500 m. **4. Tag - Grächen - Hannigalp:** | 8 km, ca. 3.5 Std. ↑ ↓ 200 HM **5. Tag - Simplonpass - Stockalperweg:** | 19 km, 5 Std. ↓ 650 m **6. Tag - Riederalp - Aletschwald:** 10 km, 3 Std. ↓ 350 m **7. Tag - Heimreise.**

Inkludierte Leistungen

Fahrt im RETTER Luxus-Reisebus • 6x ÜN / HP im 3-Sterne-Hotel, Naters • tägliche Wanderverpflegung lt. Programm • alle Seilbahn- & Gondelfahrten lt. Programm • Zugfahrt Täsch - Zermatt-Täsch • Fahrt mit dem Simplon Express durch Naters-Brig • RETTER-Reiseleitung

15.08. - 21.08.2020

7 Tage im DZ/p.P.
EZ Zuschlag

€ 1.098,-
€ 155,-

Glacier Express

Schweiz | Hochgebirgszauber

Durch die Kantone Graubünden, Uri und Wallis führt die Route des Glacier-Express von Chur nach Zermatt. Die Panoramawagen der Zugfahrt bieten einen besonderen Blickgenuss bei dieser Reise ins Herz der Alpen, die zu den schönsten Eisenbahnerlebnissen weltweit zählt.

1. Tag - Silvretta-Hochalpenstraße - Feldkirch, ÜN **2. Tag - Chur - Glacier-Express - Brig, 2xÜN:** Der Abstieg Richtung Andermatt gehört zu den eindrucksvollsten Passagen der Strecke. **3. Tag - Zermatt - Gornergrat:** Möglichkeit zur Fahrt mit der Zahnradbahn auf's Gornergrat zum berühmten Matterhornblick. **4. Tag - Furkapass - Luzern - Rigi - Feldkirch, ÜN:** Fahrt über den Furkapass **5. Tag - 3-Pässefahrt:** Hochtannbergpass, Flexenpass und Arlbergpass. Heimreise.

Inkludierte Leistungen

Fahrt im RETTER Luxus-Reisebus • 4x ÜN lt. Programm Halbpension • 1x Glacier-Express Chur-Brig, 2. Klasse im Panoramawagen • 1x Regionalbahn Glacierstrecke Brig-Zermatt, 2. Klasse • 1x Pendelbahn: Zermatt - Täsch • Kurtaxe • RETTER-Reiseleitung

16.08. - 20.08.2020

5 Tage im DZ/p.P.
EZ Zuschlag

€ 898,-
€ 150,-

☎ 03335/3900 ✉ reisen@retter.at

*3% Bonus gültig auf alle RETTER Flugreisen aus dem Katalog, 5% auf alle Busreisen, ausgenommen Naturfreunde-Reisen

5%
Bonus
einlösen!*

Bruck an der Mur

Ende Mai wurde im Brucker Weitentale vom Vorsitzenden der Brucker Naturfreunde Johann Feier im Beisein von Bürgermeister Peter Koch und Gemeinderat Christian Mayer der neue „Brucker Wohlfühlweg“ präsentiert.

Text: Johann Feier

Foto: Stadt Bruck/Meieregger



Der „Brucker Wohlfühlweg“ bietet den Besuchern eine gemütliche Wanderung und die Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen zu genießen. Vom Ausgangspunkt „Parkplatz Weitentale“ hält der Weg immer wieder Überraschungen bereit: von Fischzuchtbecken, über eine kühlende Kneipp-Anlage bis hin zu besonders beeindruckenden Baumriesen.

Drei Stationen entlang des Weges laden zum Verweilen ein. Über QR-Codes auf den dort montierten Tafeln können die Besucher allerlei Wissenswertes über die Natur abrufen. Zum Beispiel: Was ist so besonders am Wald im Weitentale? Oder: Welche Bedeutung haben

Quellen auf den Menschen?

Das Projekt „Wohlfühlwege in Österreich“ wird gemeinsam von den Bundesforsten und den Naturfreunden betreut.

Infos: www.wohlfuehlwege.at

Entdecke das Naturfreunde Tourenportal!
www.tourenportal.at



Graz

Betreiber für die Johann Waller Hütte am Schöckl gesucht!

Die Top ausgestattete, ganzjährig bewirtschaftete Hütte verfügt über eine perfekte Gastronomieküche, zwei Gastzimmer und eine wunderbare Sonnenterrasse.

Am Haus führt ein Wanderweg vorbei, unweit der Hütte gibt es eine Rad- und Mountainbikestrecke. Die Schutzhütte ist derzeit an Samstagen, an Sonn- und Feiertagen und sonst für Gruppen gegen Voranmeldung geöffnet.

Die Johann-Waller-Hütte mit ihrer Lage mitten im Grazer Naherholungsgebiet Schöckl ist das ganze Jahr über ein beliebtes Ausflugs-Wander- und Radziel.



Bei Interesse bitte melden bei: Herrn Karl Weinelt, 0678/ 122 2300, karlweinelt@gmx.at

Wartberg



Die Ortsgruppe Wartberg hat von 10. bis 13. Juni 2020 eine Wander- und Bikefahrt nach Dorfgastein durchgeführt.

Text und Fotos:

Leonhard Bauernhofer

Trotz der derzeitigen Covid 19 Misere wagten sich 28 Teilnehmer in die wunderschöne Region rund ums Gasteinertal. Es heißt ja immer wieder: zusammen halten – gemeinsam

schaffen wir es!!! Leider mussten wir feststellen dass wir in diesen 4 Tagen keinem einzigen Reisebus begegneten...trotz der guten Voraussetzungen.

Bei besten Bedingungen konnten wir unsere sogenannte 3 Täler-Tour in Angriff nehmen: Tag 1 – Gasteinertal – Sportgastein – Bockhartsee – Böckstein, Tag 2 – Rauristal – Bodenhaus – Kolm Saigurn – Mitterastental, Tag 3 – Großarlal – Hüttschlag – Talwirt – Hirschgrubenalm.

Nach den doch etwas anstrengenden Touren wurden wir abends im Hotel Untermühlnergut in Dorfgastein mit sensationeller Bewirtung für die nächsten Aufgaben kulinarisch gedopt.

Da es in diesen Tälern so gewaltig viele Möglichkeiten gibt, wird dieses Ziel 2021 nochmals im Angebot stehen.

Veranstaltungen



Frühschoppen: Sonntag, 11.10.2020

Programm

- 08:30 Uhr: Wanderung auf die Mariazeller Bürgeralpe (auch mit dem Lift erreichbar)
- 10:00 Uhr: Bergmesse mit Einweihung des restaurierten Gipfelkreuzes
- Danach Mittagessen und musikalischer Ausklang

Infos und Anmeldungen:
Naturfreunde Steiermark, 0316/ 77 37 14, mail@naturfreunde-stmk.at

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie musste die geplante Bergsteigerwallfahrt anlässlich des Jubiläumsjahres

leider auf 2021 verschoben werden. Die Landesgruppen Steiermark, Niederösterreich und Wien laden

als Alternativprogramm zu einem gemütlichen Frühschoppen auf die Mariazeller Bürgeralpe.



Kletter-Sommerncamp: 03. - 07.08.2020

Programm

- 03.08. bis 07.08. immer von 16.00-19.00 Uhr
- Treffpunkt ist jeweils an den entsprechenden Veranstaltungsorten
- Preis: € 99,- p.P.
- Voraussetzungen: Mindestalter 8 Jahre. Die Inhalte stellen keinen reinen Kletterkurs dar, mind. Toprope-Erfahrung wird vorausgesetzt!
- Naturfreunde-Mitgliedschaft erforderlich!

Infos und Anmeldungen:
Naturfreunde Steiermark, 0316/ 77 37 14, mail@naturfreunde-stmk.at

Es erwarten dich fünf Tage abwechslungsreiches Kletter- und Boulderprogramm in verschiedenen Locations:

- Felsklettern in Andritz
- Hochseilklettergarten am Hilmteich
- Bouldern im Boulderclub

- Seilklettern im CAC
- Spiel und Spaß im Augarten



Familie & Jugend

Abenteuer spüren & erleben in Saalbach-Hinterglemm

Erlebe unvergessliche Tage in der frischen Bergluft von Saalbach-Hinterglemm im Salzburger Land. Ein Programm mit einer Vielzahl an actionreichen Aktivitäten erwartet unsere Teilnehmer. • **Leistungen:** Busfahrt, 2 Übernachtungen im Hotel Sonnberg, Halbpension ohne Getränke, Essen am Sonntag (vor der Heimfahrt), Führung, Betreuung • **Anreise:** Abfahrt: 06:00 Uhr Lebring (Zustiegsmöglichkeiten nach



Erlebniswochenende: 21. - 23.08.2020

Vereinbarung entlang der Strecke) • **Preise:** Jugendliche (bis 18 Jahre): € 229,00 (€ 88,00 Landesförderung bereits abgezogen), Erwachsene: € 269,00 (Teilnahme auch an Jugend-Aktivitäten möglich: + € 76,00). Die Bezahlung erfolgt nach Erhalt der Anmeldebestätigung an die Landesleitung. Eine Anzahlung von 30% ist erforderlich (Erwachsene = € 80,70,

Jugendliche = € 68,70) • **Anmelde-schluss:** 24.07.2020. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich!

Infos und Anmeldungen:
Naturfreunde Steiermark, 0316/ 77 37 14, mail@naturfreunde-stmk.at



Bergsteigen

Herbstklettern mit Yoga in der Wachau

Die Wachau ist nicht nur zur Zeit der Marillenblüte ein lohnendes Ausflugsziel, sondern hat auch für Kletterer so einiges zu bieten - Perfekt abgesicherte Klettergärten und einige Mehrseillängentouren in kompaktem Granit laden zum Plaisierklettern ein. Die zahlreichen Felstürme oberhalb des netten Ortes Dürnstein sind in Kürze erreicht und der Fels von toller Qualität. Um am nächsten Tag wieder fit in den Klettertag zu starten runden zwei Yogaeinheiten zur Entspannung unser Wochenende ab. • **Leistungen:** 2x ÜN mit Frühstück



Wachau: 11. - 13.09.2020

im DZ und Kursgebühr • **Treffpunkt:** Freitag 11.09. zum Abendessen in der Unterkunft in der Wachau • **Preis:** € 270,00 • **Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät (Tuber o.Ä.), 5 Expressschlingen, 4 Schraubkarabiner, 2 lange Bandschlingen, 50m Einfachseil pro zwei Teilnehmer, wenn vorhanden Friends und Klemmkeile, 1 lange Reepschnur, warme Bekleidung inkl. Regenschutz, Zustiegschuhe oder gute Turnschuhe,

Rucksack, Jause, Persönliches, Mund-Nasenschutz • **Voraussetzung:** Selbstständiges Klettern im Klettergarten im 4. Grad • **Teilnehmerzahl:** 8 Personen (min. 4)

Infos und Anmeldungen:
Matthias Pilz, 0664/ 4211670, matthias.pilz@naturfreunde.at

Veranstaltungen



Bergsteigen

Einmal am höchsten Berg Österreichs stehen, ein Traum für jeden Bergsteiger

Einer der schönsten Anstiege führt von Heiligenblut oder Kals zur Salmhütte, welche für ihre kulinarischen Künste bekannt ist. Nach einer Übernachtung geht es am Weg der Erstbegeher zum Gipfel. Anfangs folgen wir dem Wanderweg, ein steiler, aber leichter Klettersteig ermöglicht uns den Aufstieg zur Adlersruhe. Nach einer Rast geht es über das steile Schneefeld des Glocknerleitls hinauf. Gut gesichert klettern wir am höchst luftigen Grat zum Kleinglockner, hinab in die berühmte Glocknerscharte mit ihrem beeindruckenden



Großglockner: 04. - 05.09.2020

Tiefblick in die Pallavicinirinne und zuletzt über die Schlüsselstelle zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt am gleichen Weg. • **Leistungen:** 1x HP, Kursgebühr • **Treffpunkt:** 04.09. um 12:00 Uhr beim Parkplatz Glocknerhaus, danach Aufstieg zur Salmhütte • **Preis:** € 260,00 • **Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, 2 Schraubkarabiner, 1 lange Bandschlingen, Pickel, Steigeisen, Bergschuhe, Warme Bekleidung inkl. Regenschutz, Rucksack, Jause, Hüttenschlafsack, Persönliches, Hüttenschlafsack, Mund-Nasenschutz,

Polsterüberzug • **Voraussetzung:** von Vorteil ist Grunderfahrung auf Hochtouren • **Teilnehmerzahl:** 6 Personen (min. 6)

Infos und Anmeldungen: Matthias Pilz, 0664/ 4211670, matthias.pilz@naturfreunde.at



Wandern

Gesäuse – Johnsbach: Wandern für Naturbegeisterte

Imposante Berge und Felswände erwarten uns. Drei Tage im Nationalpark Gesäuse: Haindlkarhütte 1.122m (ev. Überschreitung nach Johnsbach), Hesshütte 1.699m, Johnsbach – Almenrunde: Kölblalm,



Wanderführertreffen: 04. - 06.09.2020

Ebneralm und vieles mehr. Ich freue mich auf eure Anmeldung!

Infos und Anmeldungen: Traude Greimelmaier, traude.greimelmaier@gmx.at



Ortsgruppen

Ardning

- **15.08.2020, Familienwandertag:** Unter Einhaltung der notwendigen Schutzmaßnahmen laden wir sehr herzlich am 15. August zu unserem Familienwandertag ein. Wir treffen uns um 10 Uhr am Dorfplatz in Ardning und wandern gemeinsam

über die Ardningalmstraße zur Pfarrrhütte der Berg- und Naturwacht. Dort werden wir in bewährter Weise verköstigt. Ebenfalls auf dem Programm steht ein Schätzspiel für Klein und Groß mit vielen Sachpreisen.

Infos und Anmeldungen: Daniela Jamnig, 0660/ 3606730, daniela.jamnig@gmx.at

Bruck an der Mur

- **25.07.2020, Wanderung zur Teufelsbrücke - Spielmäuer**
- **15.08.2020, Wanderung zur Kleinvetschalm**
- **29.08.2020, Wanderung zum Großen Speikkogel**

- **26.09.2020, Wanderung zum Weinwanderweg – Ratsch**
- **17.10.2020, Wanderung auf den Rosenkogel – Lahneck**

Infos und Anmeldungen: Johann Feier, 0650/ 6755025, johann.feier@aon.at

Fürstenfeld

- **14.07.2020, 3D Bogenschießen** in Riegersburg, 15:00 bis 18:00 Uhr, gerne auch ein paar Erwachsene
- **15.07.2020, Klettern** in Riegersburg, 10:00 bis 13:00 Uhr
- **21.07.2020, 3D Bogenschießen** in Riegersburg, 15:00 bis 18:00 Uhr, gerne auch ein paar Erwachsene
- **23.07.2020, Kajaken** auf der Feis-

tritz, 15:00 bis 18:00 Uhr, Alter: ab 10 Jahre. Erwachsene können auch mitmachen

- **19.08.2020, Kajaken** auf der Feis-tritz, 15:00 bis 18:00 Uhr, Alter: ab 10 Jahre. Erwachsene können auch mitmachen

- **20.08.2020, Klettern** in Riegersburg, 10:00 bis 13:00 Uhr

Infos und Anmeldungen: Gregor Krevs, 0699/ 120 49449, office@naturbursch.at

Judenburg

- **23.08.2020, Almkirtag auf der Winterleiten:** Ein Fest für die ganze Familie mit Musik und Unterhaltung.
- **22.08.2020, Familienwanderung** im Rahmen des Ferienpaßes der Stadtgemeinde, Treffpunkt: Weyerplatz um 10.00 Uhr, gemütliche Rundwanderung für Kinder und Eltern, ca. 3 Stunden

- **04. - 06.09.2020, 3-Tage-Wanderung Waldviertel** unter dem Motto: Wilde Wasser, wilder Wald.

- **19.09.2020, Schoberspitze,** Treffpunkt: 7:00 Uhr Th.-Körner-Platz, Fahrt mit privat PKW, ev. Fahrgemeinschaften. Die Wanderung geht von der Hölzlerhütte im Eselsgraben auf die Schoberspitze (2.423

Infos und Anmeldungen: Gertrude Reiter, 0681/ 20801653, j.g.reiter@ainet.at

Veranstaltungen

m). etwa 1000 Hm, ca. 4 Stunden Gehzeit.

- **26.09.2020, Ausradln in Radkersburg:** Wir fahren die Sonnenaufgangstour ab Radkersburg über St. Anna am Aigen und Tieschen zurück zum Ausgangspunkt.
- **17.10.2020, Herbstwanderung in der Südsteiermark:** Laßnitztalweg, Rundwanderweg durch die wildromantische Klause zur Burg

Deutschlandsberg und zurück die Jakobstiege bzw. den Weinlehrpfad. Einkehrmöglichkeit beim Gasthof Stöcklpeter. Knapp 10 km, 280 Hm, 4 Stunden Gehzeit

- **26.10.2020, Wanderung zum Nationalfeiertag,** Treffpunkt: Schulzentrum Lindfeld um 9:00 Uhr, die Route: Kalvarienberg, Jahnstein, Abstieg nach Maria Buch, Abschluss im Gasthof Zechner in Maria Buch.

Infos und Anmeldungen:
Ausradln in Radkersburg
Erber Fredi, 0676/ 4413821,
erber.alf@aon.at

Kalsdorf

- **05. - 08.09.2020, Wandern und Bergsteigen in den Karnischen Alpen:** Die Karnischen Alpen liegen an der Grenze zwischen Österreich und Italien und sind ein überaus beliebtes Wandergebiet. Der Hauptkamm wird von zwei wichtigen Pässen gequert: dem Nassfeldpass sowie dem Plöckenpass. Diese Gebiete sind der Ausgangspunkt unserer Touren. Quartier: Hotel Al Gallo Forcello ***S am Nassfeldpass, Lage direkt am See (1.530m) mit herrlichem Ausblick, Unterbringung in 1/2/3/4-Bett-Zimmern mit Dusche/WC, SAT-TV, WLAN; Früh-

stücksbuffet sowie reichhaltigem Abendessen, Programm: Täglich geführte Touren für alle Teilnehmer: Alm- bzw. Bergwanderungen mit Elfi und Siegi, Alpine Bergtouren und Klettersteige mit Werner, Preis: € 273,- für Erwachsene, € 192,- für Kinder bis 14 Jahre, Leistungen: 3 x Nächtigung in 1/2/3/4-Bett-Zimmern nach Verfügbarkeit, Halbpension mit Frühstücksbuffet u. 5-Gang-Abendessen, Alle Fahrten mit Reisebus, Täglich geführte Wander- und Bergtouren, Teilnehmerzahl: 25 – 30 Personen; Naturfreunde-Mitgliedschaft erforderlich!

Infos und Anmeldungen:
Elfi Hafenschere, 0664/ 41 42 803,
elfi@naturfreunde-kalsdorf.org

Knittelfeld

- **19.07.2020, Walter Mory Klettersteig,** C/D, Petzen in Südkärnten, Wolfgang Winkler
- **25.07.2020, Lugauer,** 2.217 m, Gesäuse, Anstieg von Radmer
- **01.08.2020, Sonntagkogel,** 2.343 m, Seckauer Alpen
- **02.08.2020, Klettersteig auf den Grande Ponza,** 2.274 m, B/C, in den Julischen Alpen, gemeinsame Busfahrt mit der Wandergruppe
- **08.08.2020, Bösensteinrunde mit**

- **Dreisteckengrat,** leichte Kletterei I bis II
- **22.08.2020, Mehrseillängen-Klettern am Loser,** Kilergraben 3
- **30.08.2020, Stickerlhütte auf das Weißseck,** 2.711 m
- **05. - 06.09.2020, Kammspitze,** 2.139 m und Rötelstein, 2.242 m, sehr alpine Wanderungen im Dachsteingebiet, Nächtigung Pension Oberhorner
- **12.09.2020, Mehrseillängen-Klet-**

Infos und Anmeldungen:
Naturfreundebüro Knittelfeld,
Marktgasse 22, jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:30 Uhr und von 16:00 bis 18:30 Uhr, 03512/ 726 46, office@naturfreunde-knittelfeld.at

- **tern im Grazer Bergland,** Elfengarten 4 obl, (Einzelstellen bis 5-)
- **19.09.2020, Eisenerzer Klettersteig,** C/D, auf den Pfaffenstein, 1.865 m

- **26.09.2020, Maierangerkogel,** 2.356 m, Seckauer Alpen
- **10.10.2020, Wildfrauenklettersteig,** A/B, Bosruck, 1.992 m

Mürzhofen

- **08.08.2020, Mountainbiketour Hofbaueralm,** Mürzhofen – Jasnitzgraben – Eibeggsattel – Hofbaueralm – retour über Eibeggsattel – Jasnitzgraben – Mürzhofen, Abfahrt: mit MTB um 9:00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen, Dauer der Tour: ca. 5 Std.
- **22.08.2020, Bergtour Rax,** Kaiserbrunn im Höllental – Brandschneide – Rax Ottohaus – über Thörlweg retour, Abfahrt: mit PKW um 7:00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen, Dauer der Bergtour: ca. 7 Std.
- **12.09.2020, Klettersteig Großer Donnerkogel,** Bergstation Go-

saukambahn – Gablonzer Hütte – Intersport Klettersteig – Großer Donnerkogel – Gablonzer Hütte – Bergstation Gosaukambahn, Schwierigkeit des Klettersteiges: max. C/D, Abfahrt: mit PKW um 7:00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen, Dauer der Tour: ca. 4 - 5 Std.

- **19.09.2020, Wanderung Brucker Hochanger,** Bruck/Mur Kalte Quelle – Zöttelsteig – GH Hochanger – retour über Schweizeben – Bruck/Mur, Abfahrt: mit PKW um 8:00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen, Dauer der Wanderung: ca. 5 Std.

Infos und Anmeldungen:
Günter Schirninger, 0664/ 618 45 74

Bergtour Rax
Gudrun Kernstock, 0677/ 6193 77 48

Klettersteig Großer Donnerkogel
Helmut Premm, 0664/ 177 86 05

Pernegg

- **25.07.2020, Wanderung Gsoller Kogel,** Gratwein, Treffpunkt: 07:30 Uhr Bahnhof Pernegg, wir fahren mit dem Zug.

- **08.08.2020, Damenwanderung,** Treffpunkt: 08:00 Uhr Spar Pernegg

Infos und Anmeldungen:
Wanderung Gsoller Kogel
Herbert Hirtler, 0664/ 4434 770

Damenwanderung
Dagmar Papst, 0664/ 8715 780

Ratten

- **03. - 07.08. und 10. - 15.08. 2020 Outdoorpädagogisches Sommercamp:** Tagescamp täglich von 8:00 bis 16:00 Uhr. Das außergewöhnliche Abenteuer in der Natur. Die wunderschöne Gegend rund um die Raabklamm ist dabei unser Spielraum zum Experimentieren und ErLeben. Wir schlafen in Zelten, bereiten unser Essen am offenen Feuer zu, leben und lernen in und mit der Natur und den Tieren des Outdoor-Hofes, erkunden Höhlen, balancieren, jonglieren, lassen Fun-

ken sprühen, staunen und lachen. Ort: Haufenreith, zwischen Weiz und Passail, am Fuße des Gösser, neben Grasslhöhle und Raabkamm. Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren, Kosten: 5 Tage inkl. Unterkunft und Verpflegung am Hof € 289,- Tagescamp € 169,-/Woche.

Infos und Anmeldungen:
Anita Schwarhofer, Harald Mögle,
0664/ 5155498, info@outdoor-hof.at

-10%

BERGSCHUH PLUSCARD BONUS

Online-Code: **GS20-10PLCBERG**

Gültig bis 31.10.2020 für PlusCard-Kunden auf reguläre Wander-/Bergschuhe für Damen und Herren. Ausgenommen sind Low-Cut Modelle, Kindermodelle, Herbst- und Winterschuhe und bereits reduzierte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



WO DER SPORT DIE NR. 1 IST



PLUSCARD PREIS
€ 198,-



PLUSCARD PREIS
€ 179,99



Ein große Auswahl an Bergsportartikeln finden Sie in allen 16 Filialen und auf www.gigasport.at

- ① SCHÖFFEL Herren-Jacke Aletsch 3L € 329,95
- ② SCHÖFFEL Herren-ZippOff-Hose Kyoto3 Kargo € 129,95
- ③ SCARPA Herren-Zustiegsschuh Mescalito MID GTX € 220,- 198,-
- ④ LOWA Herren-Wanderschuh Renegade GTX Mid € 199,99 179,99
- ⑤ DEUTER Wanderrucksack Futura 30+3L € 149,99

Erhältlich in allen Gigasport Filialen via Click & Collect und im Gigasport Online Shop solange der Vorrat reicht.

GIGASPORT 16 MAL
IN ÖSTERREICH UND ONLINE

Graz | Klagenfurt | Villach | Brunn am Gebirge | Innsbruck | Liezen | Fohnsdorf | Leoben | Oberwart
Kapfenberg/St.Lorenzen | Spittal | Lienz | Bärnbach | Fürstenfeld | Bad Ischl | Wolfsberg | www.gigasport.at

Österreichische Post AG/Sponsoring Post
SP 02Z033715S
Verlagspostamt: A-8020 Graz

Naturfreunde Österreich - Landesorganisation Steiermark
A-8020 Graz, Tel.: +43 316 773714, mail@naturfreunde-stmk.at